

BETRIEBSAKADEMIE

Lehrprogramm für das Studienjahr 1986/87

1. Marxistisch-leninistische Weiterbildung für Angehörige der KMU

1.1. Abendschule für Marxismus-Leninismus

Teilnehmerkreis: Hochschullehrer der KMU, anderer Leipziger Hochschulen und Führungskader weiterwissenschaftlicher Einrichtungen, die durch ihre Sektionen bzw. Kaderabteilungen delegiert werden.

Lehrgangsleitung: Prof. Dr. sc. R. Buchhausen

Zeitlicher Ablauf: Vier Kurse von je einer Woche in Rohrbach

1.2. Marxistisches Kolloquium

Teilnehmerkreis: Alle Hochschullehrer und wissenschaftlichen Mitarbeiter, die nicht am Parteilehrjahr der SED, an der Abendschule des Marxismus-Leninismus bzw. am Doktorandenseminar teilnehmen.

Thematik: Auswertung der Beschlüsse des XI. Parteitag des SED (Der Bezug des Studienmaterials erfolgt über den Literaturvertrieb der entsprechenden Grundorganisation der SED)

1.3. Veranstaltungsreihen für Hochschullehrer und wissenschaftliche Mitarbeiter

1.3.1. Philosophisch-wissenschaftliche und methodologische Probleme der Naturwissenschaften

Teilnehmerkreis: Wissenschaftler (insbesondere sc-Kandidaten) der Sektionen Mathematik, Physik, Chemie und Biowissenschaften

Thematik: Philosophische und methodologische Probleme der Naturwissenschaften

Teilnehmerkreis: Interessenten aller Sektionen der KMU und anderer Leipziger Hochschulen.

Lehrgangsleitung: Dozentenkollektiv der Institute für internationale Studien.

Lehrgangsleitung: Prof. Dr. habil. Kannejeder

Zeitlicher Ablauf: jeden 4. Montag im Monat, 13 – 16 Uhr

Thematik: Grundfragen des Marxismus-Leninismus, Deutsch, Informatik, Sozialistische Wirtschaftsführung, Verwaltungsorganisation, Grundlagen der Arbeitswissen-

1.3.2. Aktuelle Probleme der Au-

Zeitlicher Ablauf: jeden letzten Mittwoch im Monat, 16.30 bis 18 Uhr

1.4. Kurs zu Grundfragen der Militärpolitik

Teilnehmerkreis: Hochschullehrer und wissenschaftliche Mitarbeiter aller Struktureinheiten in Abstimmung mit dem Direktorat Kader und Qualifizierung

Lehrgangsleitung: Leiter des Kabinetts der Landesverteidigung

Zeitlicher Ablauf: 12 Veranstaltungen, Beginn 23. 9. 1986, 15 Uhr, 7010 Leipzig, Nikolaihof 4a, IV Etage, Raum 18

1.5. ML-Schule für Arbeiter und Angestellte

Teilnehmerkreis: Arbeiter und Angestellte aller Sektionen und Bereiche der KMU.

Thematik: Marxistisch-leninistische Grundkenntnisse in den Themengebieten: Marxistisch-leninistische Philosophie, Politische Ökonomie des Sozialismus, Wissenschaftlicher Kommunismus und Internationale Arbeiterbewegung

Lehrgangsleitung: Oberstudienrat Dr. Scheider

Die erfolgreiche Teilnahme wird durch einen Qualifizierungsnachweis bestätigt.

Zeitlicher Ablauf: 1 Jahr, 14täglich, Mittwoch v. 13 – 18 Uhr

2. Weiterbildung der Hochschullehrer und wissenschaftlichen Mitarbeiter

2.1. Hochschulpädagogische Qualifizierung der Lehrkräfte

2.1.1. Kurs „Einführung in die Hochschulpädagogik“

Teilnehmerkreis: Angehörige des wissenschaftlichen Nachwuchses, die am Beginn ihrer Lehrtätigkeit an der Hochschule stehen.

Thematik: Stellung, Funktion und Aufgaben des Seminargruppenleiters; Förderung der Kollektiventwicklung; Hinweise zur Anfertigung von Persönlichkeitsbeurteilungen; Empfehlungen zur Erhöhung der pädagogischen Wirksamkeit des Seminargruppenleiters.

Lehrgangsleitung: Sektion Pädagogik, WB Hoch- und Fachschulpädagogik

Ziel: Vermittlung eines hochschulpädagogischen Minimums, insbesondere zur Verbesserung der Lehrqualität in Seminaren, Übungen und Praktika.

Thematik: Ausgewählte hochschulpädagogische Themen, insbesondere zur Gestaltung der erzieherischen Tätigkeit, Empfehlungen für die Durchführung von Seminaren, Übungen und Praktika, Leistungsbewertung und Zensurierung, Einsatz von Lehr- und Lernmitteln.

Lehrgangsleitung: Sektion Pädagogik, WB Hoch- und Fachschulpädagogik

Zeitlicher Ablauf: Vier Tage Intensivkurs, anschließend in einem Zeitraum von 8 Wochen Gruppenbesprechungen und einjährige Abschlussveranstaltung, Beginn jeweils September und März, Anmeldung bis 13. 8. 1986 bzw. 1. 2. 1987, Sektion Pädagogik, Studienabteilung

Thematik: Aktuelle hochschulpädagogische Probleme, Vorstellung neuer Forschungsergebnisse

Zeitlicher Ablauf: etwa 8 Kolloquien jährlich, zu denen gesondert eingeladen wird, Anmeldung an Sektion Pädagogik, Studienabteilung

2.1.2. Hochschulpädagogische Kolloquien

Teilnehmerkreis: Hochschullehrer und Absolventen des Postgradualstudiums Hochschulpädagogik, die sich zu aktuellen Fragen der Hochschulpädagogik weiterbilden wollen.

Thematik: Ausgewählte aktuelle hochschulpädagogische Probleme, Vorstellung neuer Forschungsergebnisse

Zeitlicher Ablauf: etwa 8 Kolloquien jährlich, zu denen gesondert eingeladen wird, Anmeldung an Sektion Pädagogik, Studienabteilung

2.1.3. Lehrgang für Seminargruppenleiter

Teilnehmerkreis: Lehrkräfte, die am Beginn ihrer Tätigkeit als Seminar-

2.2. Lehrgang zur Entwicklung der hochschulmethodischen Arbeit

Teilnehmerkreis: Lehrkräfte naturwissenschaftlicher Sektionen und der Sektion Mathematik der Karl-Marx-Universität

Lehrgangsleitung: Dr. Krause, Abt. Hochschulmethodik

Zeitlicher Ablauf: 5 Veranstaltungen (14täglich) Januar bis Februar 1987, Anmeldung bis 10. 12. 1986, direkt an Abt. Hochschulmethodik/Hochschul-Film- und -Bildstelle.

2.3. Lehrgang zum Erwerb der Vorführberechtigung für 16-mm-Film-, Lichtbild- und Tonbandgeräte

Teilnehmerkreis: Interessierte Mitarbeiter der KMU und anderer Leipziger Hochschulen

Lehrgangsleitung: Koll. Zillack

Zeitlicher Ablauf: Etwa vier Veranstaltungen zu je drei Stunden, Anmeldung bis 1. 2. 1987 direkt an die Hochschul-Film- und Bildstelle.

Thematik: Bedienung, Wartung und Pflege von Av-technischen Geräten.

Ziel: Erwerb der Vorführberechtigung

Thematik: Struktur von Rechnanlagen, Dualzahlen, Programmablauf-

Im September beginnen an der Betriebsakademie der KMU ein Großteil der Lehrgänge des Studienjahres 1986/87.

Die Anmeldung für die aufgeführten Lehrgänge sollte, wenn nicht anders ausgewiesen, bis Mitte September erfolgen.

Nähere Informationen zu diesen Lehrgängen, aber auch zur Ausbildung zum Facharbeiter oder Meister, zum Fernstudium an Hoch- und Fachschulen oder zu aufgaben- und objektbezogenen Lehrgängen an anderen Bildungseinrichtungen des Territoriums werden im Direktorat für Kader und Qualifizierung, Betriebsakademie, Goethestraße 3/3, Leipzig, 7010, erteilt.

Sprechzeiten der Betriebsakademie: Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr.

Informationen über das spezielle Lehrprogramm des Bereiches Medizin erteilt die Bildungsstätte des Bereiches: Liebigstraße 20, Leipzig, 7010, Ruf: 39 72 18.

programm, Kalkulationsprogramm, Umstellung auf neue Arbeitsorganisation

Lehrgangsleitung: Dr. Tewz, ORZ

Zeitlicher Ablauf: Intensivlehrgang mit Praktikum am PC 1715, 1 Woche im Jan. 1987, Wiederholungslehrgang möglich, Anmeldungen bis 30. 10. 1986 an das ORZ.

3.12. Übersichtslehrgang Bürocomputer

Teilnehmerkreis: Leitende Mitarbeiter der Verwaltung

Voraussetzung: Hochschulabschluss, Grundkenntnisse in der EDV, Englischkenntnisse.

Thematik: Betriebssystem SCP, REDABAS, Textverarbeitung.

Lehrgangsleitung: Dr. Tewz, ORZ

Zeitlicher Ablauf: Am 1. 10., 11., 22. September 1986 von 7.30 – 13 Uhr, Lehrgang wird für das Direktorat für Studienangelegenheiten durchgeführt, noch 5 Plätze frei

3.13. Textverarbeitung

Teilnehmerkreis: Interessierte Universitätsangehörige, Sekretärinnen

Voraussetzung: Abschluß der 10. Klasse

Thematik: Textverarbeitung auf Büro- und Personalcomputern

Lehrgangsleitung: Dr. Tomaselli, ORZ

Zeitlicher Ablauf: 2 Tage; ein Lehrgang im HS, Anmeldungen bis 30. 9. 1986, ein Lehrgang im FS, Anmeldungen bis 28. 2. 87 an das ORZ.

3.14. Pascal/Turbo Pascal

Teilnehmerkreis: Interessierte Universitätsangehörige

Voraussetzung: Standard – Pascal – Kenntnisse

Thematik: Vergleich Pascal/Turbo Pascal, Einführung in die Turbo-

Pascal-Programmierung, Praktikum am Personalcomputer.

Lehrgangsleitung: Dipl.-Ing. M. Donner, Dr. sc. Th. Weiler

Zeitlicher Ablauf: 1 Tag im Januar 1987 (Wiederholung möglich) Anmeldung bis 30. 11. 1986 an das ORZ

3.15 LISP – Einführung in Programmierung und Anwendung

Teilnehmerkreis: Interessenten an Problemen der künstlichen Intelligenz

Voraussetzung: Grundkenntnisse der Programmierung

Thematik: Einführung in LISP als eine der wesentlichen Program-

tersprachen der künstlichen Intelligenz

Lehrgangsleitung: Dipl.-Math. K. Kunze, ORZ

Zeitlicher Ablauf: 10 Doppelstunden, wöchentlich 1 Std., April/Mai 1987, Anmeldungen bis 15. 3. 1987 an das ORZ

3.16 Programmier- und Texthilfen an ESER-II-Anlagen im Dialogbetrieb

Teilnehmerkreis: Interessenten für die Programmierung höherer Programmiersprachen

Voraussetzung: Erfahrungen bei der Programmierung OS/ES

Thematik: Arbeit im Dialog mit dem PTS und UNIX

Lehrgangsleitung: Dipl.-Math. K. Kunze, ORZ

Zeitlicher Ablauf: 15 Doppelstunden einschließlich Praktikum, Sept./Okt. 1986, Anmeldungen bis 30. 8. 1986 an das ORZ.

3.17. Textverarbeitung rationell

Teilnehmerkreis: Sekretärinnen, Facharbeiter für Schreibtechnik, Sachbearbeiter.

Ziel: Vermittlung und Austausch von Erfahrungen zur Gestaltung, Herstellung und Vervielfältigung von Schriftstücken in universitätsinternen Sekretariaten und Büros.

Ausblick zur modernen Bürokommunikation.

Lehrgangsleitung: Dr. Müller, Sekretariat

Zeitlicher Ablauf: Herbstsemester 1986/87, monatlich eine Dst., Zeit und Ort werden noch bekanntgegeben

3.18. Maschinenschreiben für Anfänger

Ziel: Beherrschung des Zehnfinger-Tatschreibens

Lehrgangsleitung: Dozentenkollektiv, Sektion TAS

Lehrgangsleitung: HS 86 und FS 87, wöchentlich eine Doppelstunde, Zeit und Ort werden noch bekanntgegeben.

3.19. Stenografie

Teilnehmerkreis: Interessierte Mitarbeiter der KMU

Ziel: Erlernen der Notizschrift der Stenografie

Lehrgangsleitung: Koll. Preuß, Sekt. Fremdsprachen

Zeitlicher Ablauf: Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben.

3.20. Wiederholungslehrgang zur Qualifizierung des Bedienungspersonals von nichtüberwachungs-pflichtigen Kesselanlagen

Teilnehmerkreis: Werktätige, die nach 8-jährigem Erwerb des Befähigungsnachweises entsprechend der gesetzlichen Festlegungen zur Wiederholung verpflichtet sind.

Ziel: Verlängerung der Bedienungs-berechtigung

Lehrgangsleitung: Dozentenkollektiv

Zeitlicher Ablauf: Intensivlehrgang, 2 Tage

3.21. Lehrgang zum Erwerb des Befähigungsnachweises für Giftbeauftragte

Teilnehmerkreis: Giftbeauftragte aller Struktureinheiten d. KMU

Thematik: gesetzliche Grundlagen, Zusammensetzung, Eigenschaften und Wirkung von Giften; Erkennen von Vergiftungen und Maßnahmen

der Ersten Hilfe, schadlose Beseitigung von Giften

Lehrgangsleitung: Dipl.-Chem. K. Loos, Sicherheitsinspektion

Zeitlicher Ablauf: Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben.

3.22. Lehrgang zum Erwerb des Befähigungsnachweises für Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz

Teilnehmerkreis: Alle Leiter, die für die Anleitung und Kontrolle auf dem Gebiet des Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutzes verantwortlich sind. Darüber hinaus entscheiden die Leiter von Struktureinheiten in Abstimmung mit der Inspektion für Arbeitsschutz und technische Sicherheit über die Erweiterung des Personenkreises, der den Befähigungsnachweis erwerben

Ziel: Erlangung des Befähigungsnachweises für GABS

Lehrgangsleitung: Koll. Neumüller, Sicherheitsinspektion

Zeitlicher Ablauf: 10 Doppelstunden, Beginn nach Vereinbarung.

3.23. Lehrgang zum Erwerb der Bedienungsberechtigung für Lastenaufzüge

Teilnehmerkreis: Wissenschaftler, Studenten, Leitungskader, Anwender

Voraussetzung: EDV-Grundkenntnisse

Thematik: Überblick in Hardware/Software, Einführung in die Anwendung von Betriebssystemen, Programmiersprachen, spezielle Basic-

Lehrgangsleitung: Dipl.-Mathem. K. Kunze, ORZ

Zeitlicher Ablauf: 14 Doppelstunden, wöchentlich 2 Dst., Okt./Nov. 1986, Teilnehmerzahl begrenzt, Wiederholungslehrgang möglich, Anmeldungen bis 30. 9. 1986 an das ORZ.

3.24. Lehrgang zum Erwerb der Berechtigung für Betriebsaufsicht von Lastenaufzügen

Teilnehmerkreis: Interessierte Mitarbeiter der Verwaltung

Voraussetzung: Hochschulabschluss, Grundkennt-

Lehrgangsleitung: Dr. Tewz, ORZ

Zeitlicher Ablauf: Am 1. 10., 11., 22. September 1986 von 7.30 – 13 Uhr, Lehrgang wird für das Direktorat für Studienangelegenheiten durchgeführt, noch 5 Plätze frei

3.25. Ausbildung zum Gesundheitshelfer

Teilnehmerkreis: Interessierte Mitarbeiter der Verwaltung

Voraussetzung: Hochschulabschluss, Grundkennt-

Nähere Informationen zu diesen Lehrgängen, zur Ausbildung zum Facharbeiter oder Meister, zum Fernstudium an Hoch- und Fachschulen oder zu aufgaben- und objektbezogenen Lehrgängen an anderen Bildungseinrichtungen des Territoriums werden im Direktorat für Kader und Qualifizierung, Betriebsakademie, Goethestraße 3/3, Leipzig, 7010, erteilt.

